



9TH EUROPEAN CONFERENCE ON
SUSTAINABLE CITIES & TOWNS

MANNHEIM | GERMANY | 30 SEPT - 2 OCT 2020

Die Mannheim Message

Lokale Green Deals

für ein klimaneutrales, nachhaltiges und integratives Europa

Unsere Herausforderung

Vier Jahre nach der 8. Europäischen Konferenz zukunftsbeständiger Städte und Gemeinden und der Verabschiedung der Baskischen Erklärung ist die Notwendigkeit, unsere Gesellschaften in Richtung Klimaschutz und Nachhaltigkeit umzugestalten, dringlicher geworden. Darüber hinaus hat die globale COVID-19-Pandemie eine Wirtschaftskrise verursacht und die sozialen Ungleichheiten in und zwischen unseren Gesellschaften sichtbarer gemacht. In einem Zustand des anhaltenden Klimawandels und der Übernutzung natürlicher Ressourcen müssen wir sicherstellen, dass eine funktionierende lokale und regionale Wirtschaft und eine gerechte städtische Gesellschaft die Grenzen der planetarischen Ressourcen respektieren. Trotz der Bemühungen im Rahmen der Konjunkturfonds scheinen nationale Interessen und Wettbewerb die Europäische Union zu untergraben, während die Antworten, die wir brauchen, von Solidarität und Zusammenarbeit geprägt sein sollten.

Die Bedeutung der Städte und Regionen für ein prosperierendes Europa

Lokale und regionale Gebietskörperschaften setzen 70 % der EU-Gesetzgebung, 70 % der Klimaschutzmaßnahmen und 90 % der Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel sowie 65 % der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) um. Sie verfügen über ein Drittel der öffentlichen Ausgaben ab, verwalten zwei Drittel der öffentlichen Investitionen und sind in vielen Fällen für die direkte Bereitstellung von Sozialdienstleistungen für ihre Einwohner*innen verantwortlich. Sie vermitteln den Menschen direkte Erfahrungen mit demokratischen Verfahren und Möglichkeiten der Beteiligung, Mitwirkung an Entscheidungsprozessen und deren Umsetzung. Dies fördert Transparenz, Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Wir, die Bürgermeister*innen und Entscheidungsträger*innen europäischer Städte und Regionen, möchten daher unsere Solidarität, Zusammenarbeit und Unterstützung für den Aufbau eines starken, geeinten, nachhaltigen und integrativen Europas anbieten.

Unser Hintergrund

Mit der **Mannheim Message** antworten die Bürgermeister*innen und Entscheidungsträger*innen der Städte und Regionen Europas auf den Europäischen Green Deal. Dies geschieht im Rahmen von Mannheim 2020 - der 9. Europäischen Konferenz zukunftsbeständiger Städte und Gemeinden vom 30. September bis 2. Oktober 2020. Das Dokument baut auf dem Inhalt und den Prinzipien der Charta von Aalborg (1994), der Aalborg Commitments (2004) und der Baskischen Erklärung (2016) auf. Es spiegelt das Ziel einer integrierten nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung wider, wie es von der Leipzig Charta unterstützt wird.

Der Europäische Green Deal

Wir, Bürgermeister*innen und Entscheidungsträger*innen europäischer Städte und Regionen, begrüßen den European Green Deal, der das Potenzial hat, ein neues Entwicklungsmodell für Europa, seine Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt zu werden und die Klimaneutralität in der EU-Gesetzgebung zu verankern und bis 2050 zu erreichen.

Wir glauben, dass der Europäische Green Deal das Potenzial Europas stärkt, eine führende Rolle bei der Umsetzung wichtiger internationaler Vereinbarungen wie dem Pariser Klimaabkommen und der UN-Agenda 2030 mit ihren SDGs zu übernehmen.

Wir sind überzeugt, dass der Europäische Green Deal dazu beitragen wird, die Resilienz Europas gegenüber ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Krisen zu erhöhen und das Wohlergehen und die Gesundheit seiner Bürger*innen zu sichern.

Wir sehen den Europäischen Green Deal als eine Chance, den notwendigen Übergang unserer Gesellschaften zu einem Leben innerhalb planetarischer Grenzen zu gewährleisten, das auf den Werten der Demokratie und Gerechtigkeit beruht und niemanden zurücklässt.

Lokale Green Deals

Wir, Bürgermeister*innen und Entscheidungsträger*innen europäischer Städte und Regionen, unterstützen den Europäischen Green Deal aktiv, indem wir gemeinsam mit unseren Kommunen Lokale Green Deals entwickeln und umsetzen. Unsere lokalen Green Deals werden unsere Bürger*innen und Interessenvertreter*innen zusammenbringen, um eine Strategie zu entwickeln, die mit den Zielen, Prioritäten und Prinzipien des Europäischen Green Deal und der Neuen Leipzig Charta in Einklang ist.

Die Transformation, die wir erreichen müssen, wird über einzelne Maßnahmen in bestimmten Bereichen wie Energie, Mobilität oder Wohnungsbau hinausgehen. Diese Maßnahmen müssen in einem neuen systemischen Denken und Ansatz verwurzelt sein. Dieser Prozess kann nur mit einem aktiven Engagement unserer Bürger*innen und Interessenvertreter*innen aufrechterhalten werden.

Wir schlagen daher vor, dass sowohl unsere lokalen Green Deals als auch der europäische Green Deal auf den folgenden fünf grundlegenden systemischen Veränderungen aufbauen, für die wir uns zum Handeln verpflichten:

❶ **Umwandlung unserer gegenwärtigen lokalen Infrastruktur und Systeme**

Wir werden agile und innovative Lösungen anwenden, um unsere lokale Infrastruktur und Dienstleistungssysteme für eine Post-Kohlenstoff-Gesellschaft umzugestalten. Dies umfasst eine intelligente digitale Technologie und eine grüne und blaue Infrastruktur. Damit werden wir die Qualität unserer öffentlichen Räume verbessern, die Anpassung an den Klimawandel unterstützen, die biologische Vielfalt fördern und die öffentliche Gesundheit und Lebensqualität verbessern.

❷ **Lokale Entwicklung jenseits von Wachstum und Wettbewerb**

Wir werden lokale und regionale Wirtschaftskreisläufe schaffen, die dem Schutz des Klimas, der natürlichen Ressourcen, der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme bei der wirtschaftlichen Entwicklung Vorrang einräumen und die Gesundheit und Lebensqualität heutiger und künftiger Generationen in den Mittelpunkt stellen.

❸ **Zusammenarbeit, Solidarität und Integration**

Wir werden die Gesellschaft auf städtischer und regionaler Ebene auf den Grundsätzen der Partizipation, Transparenz, Inklusion und Nicht-Diskriminierung aufbauen, um unsere Städte und Regionen zu einem attraktiven, sicheren und gesunden Wohnumfeld für alle Einwohner*innen machen.

❹ **Ein Lebensstil und eine Kultur der Genügsamkeit und Optimierung**

Wir werden dafür sorgen, dass unsere Infrastruktur, Dienstleistungen, Produktionsmethoden und Geschäftsmodelle nicht in erster Linie Effizienz und Maximierung des Outputs, sondern Zirkularität, Angemessenheit und Optimierung unterstützen. So erhalten wir den Wert und Nutzen unserer Wirtschaftsgüter zur Förderung der Lebensqualität für alle. Dabei möchten wir betonen, dass die Kultur ein wichtiger Motor ist. Sie unterstützt den Dialog und den Zusammenhalt bei der Entwicklung und Umsetzung lokaler Nachhaltigkeitsstrategien.

❺ **Neuausrichtung auf das Gemeinwohl**

Wir werden auf lokaler und regionaler Ebene Governance-Modelle umsetzen, die das Gemeinwohl durch Mitgestaltung und sozialer Innovation stärken. Wir werden gemeinwirtschaftliche Ansätze und neue Formen sozialer Unternehmen und Investitionen sowie öffentlich-private Partnerschaften unterstützen. Auf diese Weise erhöhen wir die Widerstandsfähigkeit unserer lokalen Wirtschaft und Gesellschaft im Einklang mit unserer Nachhaltigkeitsagenda.

Die Zukunft Europas mitgestalten

Auf der Grundlage dieser systemischen Veränderungen versprechen wir, Bürgermeister*innen und Entscheidungsträger*innen der europäischen Städte und Regionen, den Europäischen Green Deal gemeinsam mit unseren nationalen Regierungen und der EU mitzugestalten und umzusetzen. Um unser Engagement und unsere Bemühungen zu unterstützen, sehen wir einen besonderen Bedarf für die folgenden politischen Veränderungen:

⊕ **Gesichertes öffentliches Einkommen:**

Angesichts der zunehmenden Verlagerung der Wertschöpfung, die durch Online-Handel und -Einkäufe sowie Plattform- und Überwachungsökonomien hervorgerufen wird, brauchen wir faire und gleiche steuerliche Rahmenbedingungen. Diese sichern das öffentliche Einkommen für die Entwicklung unserer Kommune, Regionen und Staaten.

⊕ **Verlagerung der Steuern weg von der Arbeitskraft:**

Wir brauchen bessere steuerliche Rahmenbedingungen, die alle Subventionen für fossile Brennstoffe ausschließen und die Steuerlast von der Arbeitskraft auf die Nutzung natürlicher Ressourcen und die Umweltverschmutzung verlagern. Angesichts der raschen Entwicklung von kapitalintensiver Digitalisierung, Automatisierung und künstlicher Intelligenz müssen wir einen anderen Verteilungsschlüssel für die Besteuerung von Arbeit und Kapital in Betracht ziehen.

⊕ **Lokale und regionale Wertschöpfungsketten:**

Finanz- und Regulierungsrahmen, die Möglichkeiten für lokale und regionale sozialwirtschaftliche Ansätze und Lösungen, zirkuläre Geschäftsmodelle und die Einbeziehung lokaler Unternehmen unterstützen; lokale, ökologische oder soziale Anleihen in unserem Finanzierungsportfolio, um bürgerschaftliche Investitionen, Transparenz und aktive Beteiligung an der Umsetzung transformativer Maßnahmen zu ermöglichen und zu unterstützen.

⊕ **Integrierte Bodennutzung:**

Regulatorische und finanzielle Rahmenbedingungen, die eine integrierte Boden und Flächennutzungspolitik und stadregionale Entwicklung unterstützen. Ziel ist der Bodenschutz, die Verringerung des Verlusts an biologischer Vielfalt und die Verbesserung der Lebensqualität und der öffentlichen Gesundheit. Erreicht werden soll dies durch die Minimierung des Verbrauchs von Land auf der grünen Wiese und die Verbesserung der grünen und blauen Infrastruktur.

Die neue Leipzig-Charta

Wir begrüßen, dass der aktuelle Entwurf der **Neuen Leipzig-Charta** darauf drängt, dass die Stadtentwicklung in einem integrierten, ortsbezogenen, mehrstufigen und partizipativen Ansatz koordiniert werden muss. Wir sind erfreut, dass er auch die transformative Kraft der Städte unterstreicht. Er betont die Bedeutung einer Stadtpolitik für das Gemeinwohl, die darauf abzielt, die Städte gerecht, grün und produktiv zu machen.

⊕ **Neue Nutzung des städtischen Raums:**

Umgestaltung des städtischen Raums und der Dienstleistungssysteme, um sie für die Menschen attraktiver zu machen. Außerdem sollen sie sich an die Veränderungen anpassen, die durch die beschleunigte Digitalisierung, die Auswirkungen des Online-Handels und die zunehmende Arbeit von zu Hause aus verursacht werden.

⊕ **Bedarfsgesteuerte Forschung und Innovation:**

Neuausrichtung der finanziellen Unterstützung auf Forschungs- und Innovationsprozesse, die von den globalen und lokalen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen, und den daraus resultierenden Anforderungen, die erfüllt werden müssen, angetrieben werden. Wir brauchen intelligente und an Herausforderungen orientierte Technologien, die notwendige und relevante Informationen für eine bessere Planung, Entscheidungsfindung, Verwaltung und Überwachung bereitstellen.

⊕ **Ersetzen von Produkten durch Dienstleistungen:**

Innovation und Regulierung, die die Entwicklung von Produkten vorantreiben, die für eine echte Kreislaufwirtschaft konzipiert sind, und die mehr Dienstleistungen und weniger Produkteigentum und Ressourcenverbrauch fördern.

⊕ **Garantiertes existenzsicherndes Einkommen:**

Um negative soziale Folgen der notwendigen raschen Transformationen zu vermeiden, brauchen wir Sozialsysteme, die eine gerechte Verteilung von Einkommen und Chancen unterstützen. Zu diesem Zweck brauchen wir ein angemessenes Niveau des existenzsichernden Mindestlohns und ein garantiertes Grundeinkommen. In einem zunehmend flexiblen Arbeitsmarkt müssen wir die Umschulung und das lebenslange Lernen unserer Bürger fördern.

Ein gemeinsamer Weg nach vorn

Wir, die Bürgermeister*innen und Entscheidungsträger*innen europäischer Städte und Regionen, setzen uns für den Abschluss lokaler Green Deals ein, die in Zusammenarbeit mit unseren Bürger*innen und den wichtigsten Interessengruppen - einschließlich Wirtschaft, Industrie, Forschung und Innovation - konzipiert wurden. Unser Ziel ist es, die soliden Grundlagen für die Umsetzung des Green Deal in Europa zu schaffen. Außerdem wollen wir den Wandel unserer Gesellschaften hin zu einer klimaneutralen, nachhaltigen und inklusiven Gesellschaft beschleunigen.

Wir betrachten den integrierten Stadtplanungsansatz, wie er durch den Entwurf der Neuen Leipzig-Charta unterstützt wird, als ein Konzept, das alle relevanten Interessen und Akteure gleichzeitig und fair berücksichtigt.

Wir werden dies nur erreichen können, wenn unsere Stimmen gehört und unsere Bedürfnisse in einem Mehrebenen-Governance-System respektiert werden, das sowohl von unten nach oben als auch von oben nach unten funktioniert. Wir können nicht nur reine Umsetzungspartner bleiben, sondern müssen auf

allen Ebenen in den Prozess der Festlegung unserer regulatorischen, steuerlichen und finanziellen Rahmenbedingungen eingebunden werden.

Der Green Deal der EU wird nur dann ein stärkeres, besser abgestimmtes, nachhaltigeres und integrativeres Europa schaffen, wenn er sowohl horizontale als auch vertikale Integration auf allen Regierungsebenen gewährleistet. Letztlich können dies nur die Bürger*innen der Städte und Regionen Europas erreichen, und wir sind ihre engsten Verbündeten in diesem Prozess.

Unsere Lösungen sollten auf europäischer und globaler Ebene aktiv unterstützt und ausgeweitet werden. Wir bieten Best-Practices und Projekte an, die alle in dieser Mannheim Message festgelegten Grundsätze untermauern.

Im Geiste der Zusammenarbeit bieten wir unsere Unterstützung und Partnerschaft mit den Entscheidungsträgern und Institutionen der Europäischen Union an, um Green Deals auf allen Ebenen weiter voranzubringen - für ein starkes Europa, das aus resilienten, integrativen und nachhaltigen lokalen Gesellschaften, Städten und Regionen aufgebaut ist.

Die Mannheim Message

Weitere Informationen erhalten Sie beim ICLEI-Europasekretariat unter mannheim2020@iclei.org.

www.sustainablecities.eu

#MannheimMessage

-  @sustain_cities
-  [european.sustainable.cities](https://www.linkedin.com/company/european-sustainable-cities)
-  [sustainable-cities-and-towns](https://www.facebook.com/sustainable-cities-and-towns)



STADTMANNHEIM



9TH EUROPEAN CONFERENCE ON
SUSTAINABLE CITIES & TOWNS

MANNEIM | GERMANY | 30 SEPT - 2 OCT 2020